



Amtsblatt der Gemeinde Nottuln

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Nottuln

Erscheint in der Regel einmal monatlich. Bezugspreis jährlich 30 € bei Bezug durch die Post. Einzelne Exemplare sind gegen eine Gebühr von 50 Cent im Rathaus erhältlich. - Herausgegeben vom Bürgermeister der Gemeinde Nottuln in 48301 Nottuln, Stiftsstraße 4 - Bezug, Druck und Vertrieb: Gemeinde Nottuln- Das Amtsblatt liegt in der von Aschebergischen Kurie (Zimmer 401) zur Einsicht aus.

32. Jahrgang

ausgegeben am **21. Dezember 2006**

Nummer **14**

Inhalt

Bekanntmachungen der Gemeinde Nottuln

- | | | |
|----|---|-----------|
| 65 | Bekanntmachung: Ratsherr Richard Dammann hat mit Wirkung zum 30.10.2006 sein Ratsmandat niedergelegt. Die Ersatzbewerber Michael Groß und Rita Hegemann haben auf die Anwartschaft aus der Reserveliste von Bündnis 90/Die Grünen verzichtet | 178 |
| 66 | Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung der Gemeinde Nottuln für das Haushaltsjahr 2007. | 179 |
| 67 | Bekanntmachungsanordnung der XI. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Nottuln vom 25. November 1985, vom 04. Juli 1996, vom 19. Dezember 1996, vom 17. Dezember 1998, vom 20. Dezember 2000, vom 19. Dezember 2001, vom 18. Dezember 2002, vom 17. Dezember 2003, vom 13. Dezember 2006 | 180 - 182 |
| 68 | Bekanntmachungsanordnung der XVI Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Nottuln vom 20. Dezember 1989, vom 04. Juli 1996, vom 19. Dezember 1996, vom 17. Dezember 1998, vom 15. April 1999, vom 19. Dezember 2001, vom 18. Dezember 2002, vom 15. Dezember 2004, vom 13. Dezember 2006 | 183 - 184 |
| 69 | Bekanntmachungsanordnung der Satzung vom 14. Dezember 2006 zur Änderung der Satzung der Gemeinde Nottuln über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren vom 14. Dezember 1998 (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) | 185 - 200 |
| 70 | Bekanntmachungsanordnung der XI. S a t z u n g zur Änderung der Satzung der Gemeinde Nottuln über die Erhebung von Gebühren nach § 7 KAG für Verbandslasten der Wasser- und Bodenverbände vom 21.12.1994, vom 14.12.2006 | 201 – 202 |
| 71 | Bekanntmachung der 54. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nottuln. Hier: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) zur 54. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Gewerbegebietes an der B 67/ II | 203 - 206 |

- | | | |
|----|--|-----------|
| 72 | Bekanntmachung der Bauleitplanung, Bebauungsplan Nr. 102. Hier: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 Bau GB) zur 1. förmlichen Änderung des Bebauungsplanes Nr. 63 Gewerbegebiet an der B 67/II | 207 - 210 |
| 73 | Bekanntmachung der Satzung über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Zwischen Niederstockumer- und Oberstockumer Weg und auf dem Esch“ gemäß § 13 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. S 2141) ber. Am 16.01.1998 (BGBl. S 137) zuletzt geändert am 24.06.2004 (BGBl. S 1359) der Gemeinde mit Begründung | 211 - 214 |
| 74 | Bekanntmachung der im Monat Oktober und November 2006 gefundenen und verlorenen Gegenstände | 214 - 216 |

Bekanntmachung

Ratsherr Richard Dammann hat mit Wirkung zum 30.10.2006 sein Ratsmandat niedergelegt. Die Ersatzbewerber Michael Groß und Rita Hegemann haben auf die Anwartschaft aus der Reserveliste von Bündnis 90/Die Grünen verzichtet.

Aufgrund des § 45 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes NW in der Bekanntmachung der Neufassung vom 30. Juni 1998 (GV NW S. 454) in der z.Z. geltenden Fassung wird hiermit festgestellt, daß nach der Reserveliste von Bündnis 90/Die Grünen Herr Stefan Kohaus, Am Bagno 27, 48301 Nottuln, nachrückt und aufgrund seiner Annahmeerklärung vom 30.10.2006 in den Rat der Gemeinde Nottuln gewählt worden ist.

Gemäß § 39 Kommunalwahlgesetz können gegen diese Entscheidung jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes, die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben, sowie die Aufsichtsbehörde binnen eines Monats nach Bekanntgabe Einspruch erheben, wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit dieser Feststellung gemäß § 40 Abs. 1 Buchstaben a bis c Kommunalwahlgesetz NW für erforderlich halten.

Der Einspruch ist beim unterzeichnenden Wahlleiter schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Nottuln, den 31.10.2006

Gemeinde Nottuln
Der Bürgermeister
- als Wahlleiter -


(Peter Amadeus Schneider)

**Öffentliche Auslegung des Entwurfes
der Haushaltssatzung der Gemeinde Nottuln für das
Haushaltsjahr 2007**

66 Der Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen der Gemeinde Nottuln für das Haushaltsjahr 2007 liegt gemäß § 80 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen während der Dauer des Beratungsverfahrens im Rat

vom 22.12.2006 bis einschließlich 22.02.2007

bei der Gemeindeverwaltung in Nottuln, Gebäude Aschebergsche Kurie, Vorzimmer des Bürgermeisters, während der Dienststunden

montags – mittwochs	von 8.30 Uhr – 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr,
donnerstags	von 8.30 Uhr – 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr,
freitags	von 8.30 Uhr – 12.30 Uhr

öffentlich aus.

Gegen den Entwurf können Einwohner oder Abgabepflichtige in der Zeit

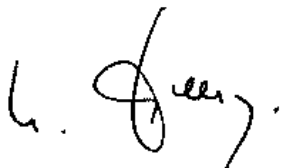
vom 22.12.2006 bis einschließlich 15.01.2007

bei vorbezeichneter Stelle Einwendungen erheben.

Über Einwendungen beschließt der Rat der Gemeinde Nottuln in öffentlicher Sitzung.

Nottuln, den 05.12.2006

Gemeinde Nottuln
Der Bürgermeister
I.V.



(Klaus Fallberg)
Beigeordneter

BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Die vorstehende

XV. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Nottuln vom 25. November 1985, vom 04. Juli 1996, vom 19. Dezember 1996, vom 17. Dezember 1998, vom 20. Dezember 2000, vom 19. Dezember 2001, vom 18. Dezember 2002, vom 17. Dezember 2003, vom 13. Dezember 2006

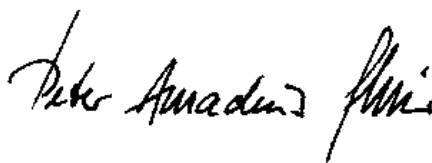
wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Nottuln, 12.12.2006

Gemeinde Nottuln
Der Bürgermeister



(Schneider)

XV. Satzung

Zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur –Wasserversorgungssatzung- der Gemeinde Nottuln vom 25. November 1985, vom 04. Juli 1996, vom 19. Dezember. 1996, vom 17. Dezember 1998, vom 20. Dezember 2000, vom 19. Dezember 2001, vom 18. Dezember 2002, vom 17. Dezember 2003,

vom 13. Dezember 2006

Aufgrund des §7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Oktober 1994 und der §§ 1,4,6,7,8, und 10 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein Westfalen vom 21. Oktober 1969 (GV NW S 712/SGV NW 610) in der z.Z. gültigen Fassung in Verbindung mit der Satzung über die öffentliche Wasserversorgung und den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage –Wasserversorgungssatzung- der Gemeinde Nottuln vom 25. November 1985 hat der Rat der Gemeinde Nottuln in seiner Sitzung am 12. Dezember 2006 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

§8 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

Die Verbrauchsgebühr je m³ entnommenen Frischwassers beträgt ab dem 01.01.2007
1,28 € (zzgl. 7% MWST)

Artikel 2

§8 Abs.3 erhält die folgende Fassung:

die Grundgebühr pro Tag für die Bereitstellung des Anschlusses beträgt ab dem 01.01. 2007 bei Wassermessern mit einer Nennweite von:

Qn 2,5 (3 – 5 m ³)	0,31 € (zzgl. 7% MWST)
Qn 6 (7 –10 m ³)	0,67 € (zzgl. 7% MWST)
Qn 10 (20 m ³)	1,77 € (zzgl. 7% MWST)
Qn 15 (30 m ³)	2,51 € (zzgl. 7% MWST)

Verbundzähler

Qn 15 (DN 50/ 35 m ³)	3,17 € (zzgl. 7% MWST)
Qn 40 (DN 80/100 m ³)	5,56 € (zzgl. 7% MWST)
Qn 60 (DN 100/150 m ³)	8,08 € (zzgl. 7% MWST)

Artikel 3§16 (Umsatzsteuer) erhält den folgenden Wortlaut:

Zu allen in dieser Beitrags- und Gebührensatzung festgesetzten Beiträgen und Gebühren sowie Aufwandsatz für Grundstücksanschlüsse tritt die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) in der im Umsatzsteuergesetz festgesetzten Höhe. Wenn und soweit der Wasserversorgungsbetrieb von der Mehrwertsteuer endgültig befreit wird, ist die aufgrund dieser Satzung festgesetzte Mehrwertsteuer den Berechtigten zu erstatten.

Artikel 4

Diese Satzung tritt zum 01. Januar 2007 in Kraft.

BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Die vorstehende

XVI Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Nottuln vom 20. Dezember 1989, vom 04. Juli 1996, vom 19. Dezember 1996, vom 17. Dezember 1998, vom 15. April 1999, vom 19. Dezember 2001, vom 18. Dezember 2002, vom 15. Dezember 2004, vom 13. Dezember 2006

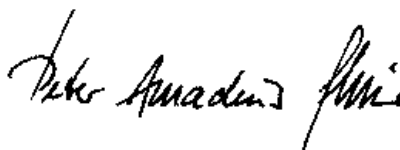
wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Nottuln, 12.12.2006

Gemeinde Nottuln
Der Bürgermeister



(Schneider)

XVI. Satzung

Zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Nottuln vom 20. Dezember 1989, vom 04. Juli 1996, vom 19. Dezember 1996, vom 17. Dezember 1998, vom 17. Dezember 1998, vom 15. April 1999, vom 19. Dezember 2001, vom 18. Dezember 2002, vom 15. Dezember 2004,

vom 13. Dezember 2006

Aufgrund des §7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Oktober 1994 und der §§ 1,4,6,7,8, und 10 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein Westfalen vom 21. Oktober 1969 (GV NW S 712/SGV NW 610) in der z.Z. gültigen Fassung sowie der §§ 53,64 und 65 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein –Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV NW S. 926) in Verbindung mit der Entwässerungssatzung der Gemeinde Nottuln hat der Rat der Gemeinde Nottuln in seiner Sitzung am 12. Dezember 2006 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

§ 9 Abs. 3 wird wie folgt geändert:

Die Gebühr im Sinne des §8 Abs. 1 dieser Satzung beträgt für die Abwassererzeuger:

- | | |
|---|-----------------------------|
| a) bei einem Schmutzwasseranschluss | 1,68 €/m³ |
| b) bei einem Niederschlagswasseranschluss | 0,42 €/m² |

Artikel 2

Diese Satzung tritt zum 01. Januar 2007 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende

Satzung vom 14. Dezember 2006 zur Änderung der Satzung der Gemeinde Nottuln über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren vom 14. Dezember 1998 (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung)

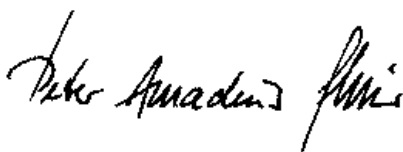
wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren nicht durchgeführt wurde,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden ist,
- c) der Bürgermeister den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden ist, die den Mangel ergibt.

Nottuln, den 14. Dezember 2006

Gemeinde Nottuln



Peter Amadeus Schneider
Bürgermeister

Satzung der Gemeinde Nottuln über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 14.12.2006

Aufgrund von § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.7.1994 (GV NW S. 666), der §§ 3 und 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen (StrReinG) vom 18.12.1975 (GV NRW S. 706), und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 (GV NRW S. 712), in der jeweils gültigen Fassung hat der Rat der Gemeinde Nottuln in seiner Sitzung am 12.12.2006 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Inhalt der Reinigungspflicht

(1) Die Gemeinde Nottuln betreibt die Reinigung der dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze (öffentliche Straßen) innerhalb der geschlossenen Ortslagen, bei Bundesstraßen, Landesstraßen und Kreisstraßen jedoch nur der Ortsdurchfahrten, als öffentliche Einrichtung, soweit die Reinigung nicht nach §§ 2 ff. dieser Satzung den Grundstückseigentümern übertragen wird. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so tritt an die Stelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte. Die Straßen, Wege und Plätze sind in dem als Anlage beigefügtem Straßenverzeichnis aufgeführt. Das Straßenverzeichnis ist Bestandteil dieser Satzung.

(2) Die Reinigung umfasst die Straßenreinigung sowie die Winterwartung der Gehwege und der Fahrbahnen. Die Straßenreinigung beinhaltet die Entfernung aller Verunreinigungen von der Straße, die die Hygiene oder das Stadtbild nicht unerheblich beeinträchtigen oder eine Gefährdung des Verkehrs darstellen können. Die Reinigungspflicht der Gemeinde beinhaltet als Winterwartung insbesondere das Schneeräumen sowie das Bestreuen der Straßen bei Schnee- und Eisglätte. Art und Umfang der Reinigungspflichten der Anlieger ergeben sich aus den §§ 2 – 4 dieser Satzung.

(3) Als Gehwege im Sinne dieser Satzung gelten

- alle selbstständigen Gehwege
- die gemeinsamen Fuß- und Radwege (Zeichen 240 StVO)
- alle erkennbar abgesetzt für die Benutzung durch Fußgänger vorgesehenen Straßenteile sowie
- Gehbahnen in 1,50 m Breite ab begehbarem Straßenrand bei allen Straßen und Straßenteilen, deren Benutzung durch Fußgänger vorgesehen oder geboten ist, insbesondere in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325/326 StVO) und Fußgängerbereichen (Zeichen 242/243 StVO).

(4) Als Fahrbahn im Sinne dieser Satzung gilt die gesamte übrige Straßenoberfläche, also neben den dem Fahrverkehr dienenden Teilen der Straße insbesondere auch die Trennstreifen, befestigten Seitenstreifen, die Bankette, die Bushaltestellenbuchten sowie die Radwege.

§ 2

Übertragung der Reinigungspflicht auf die Grundstückseigentümer

(1) Die Reinigung der Gehwege im Sinne des § 1 wird den Eigentümern der an sie angrenzenden und durch sie erschlossenen Grundstücke auferlegt; ebenso die Fahrbahnen, der im anliegenden Straßenverzeichnis besonders kenntlich gemachten Straßen. Das Straßenverzeichnis ist Bestandteil dieser Satzung.

(2) Auf Antrag des Reinigungspflichtigen kann ein Dritter durch schriftliche Erklärung gegenüber der Gemeinde mit deren Zustimmung die Reinigungspflicht übernehmen, wenn eine ausreichende Haftpflichtversicherung nachgewiesen wird; die Zustimmung ist jederzeit widerruflich und nur solange wirksam, wie die Haftpflichtversicherung besteht.

(3) Die nach anderen Rechtsvorschriften bestehende Verpflichtung des Verursachers, außergewöhnliche Verunreinigungen oder Abfall unverzüglich zu beseitigen, befreit den Reinigungspflichtigen nicht von seiner Reinigungspflicht.

§ 3

Umfang der übertragenen Straßenreinigungspflicht

(1) Die Fahrbahnreinigungspflicht erstreckt sich jeweils bis zur Straßenmitte. Ist nur auf einer Straßenseite ein reinigungspflichtiger Anlieger vorhanden, erstreckt sich die Reinigungspflicht auf die gesamte Straßenfläche.

(2) Selbständige Gehwege sind entsprechend Abs. 1, die übrigen Gehwege in ihrer gesamten Breite zu reinigen. Die Gehwegreinigung umfasst unabhängig vom Verursacher auch die Beseitigung von Unkraut und sonstigen Verunreinigungen.

(3) Fahrbahnen und Gehwege sind einmal wöchentlich zu säubern. Belästigende Staubentwicklung ist zu vermeiden. Verunreinigungen sind nach Beendigung der Säuberung unverzüglich unter Berücksichtigung der Abfallbeseitigungsbestimmungen zu entsorgen. Laub ist unverzüglich zu beseitigen, wenn es eine Gefährdung des Verkehrs darstellt.

§ 4

Umfang der übertragenen Winterwartungspflicht

(1) Die Gehwege sind in einer Breite von 1,50 m von Schnee freizuhalten. Auf Gehwegen ist bei Eis- und Schneeglätte zu streuen, wobei die Verwendung von Salz oder sonstigen auftauenden Stoffen grundsätzlich verboten ist; ihre Verwendung ist nur erlaubt a) in besonderen klimatischen Ausnahmefällen (z.B. Eisregen), in denen durch Einsatz von abstumpfenden Mitteln keine hinreichende Streuwirkung zu erzielen ist, b) an gefährlichen Stellen an Gehwegen, wie z.B. Treppen, Rampen, Brückenauf- oder abgängen, starken Gefälle- bzw. Steigungsstrecken oder ähnlichen Gehwegabschnitten.

(2) An Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel oder für Schulbusse müssen die Gehwege so von Schnee freigehalten und bei Glätte bestreut werden, dass ein gefahrloses Ein- und Aussteigen sowie ein gefahrloser Zu- und Abgang zu den Haltestelleneinrichtungen gewährleistet ist.

(3) Ist die Winterwartung der Fahrbahn übertragen, so sind bei Eis- und Schneeglätte
- gekennzeichnete Fußgängerüberwege
- Querungshilfen über die Fahrbahn und

- Übergänge für Fußgänger in Fortsetzung der Gehwege an Straßenkreuzungen oder -einmündungen

jeweils bis zur Mitte der Fahrbahn zu bestreuen, wobei abstumpfende Mittel vorrangig vor auftauenden Mitteln einzusetzen sind. § 3 Abs. 1 der Satzung gilt entsprechend.

(4) In der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach dem Entstehen der Glätte zu beseitigen. Nach 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen. Der Schnee ist auf dem an die Fahrbahn grenzenden Teil des Gehweges oder notfalls auf dem Fahrbahnrand so zu lagern, dass der Fußgänger- und Fahrverkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar gefährdet oder behindert wird. Baumscheiben und begrünte Flächen dürfen nicht mit Salz oder sonstigen auftauenden Materialien bestreut, salzhaltiger oder sonstige auftauende Mittel enthaltender Schnee darf auf ihnen nicht gelagert werden. Die Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten sind von Eis und Schnee freizuhalten. Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf die Straße geschafft werden.

§ 5

Benutzungsgebühren

Die Gemeinde erhebt für die von ihr durchgeführte Reinigung der öffentlichen Straßen Benutzungsgebühren nach § 6 Abs. 2 KAG NRW in Verbindung mit § 3 Abs. 1 StrReinG NRW. Den Kostenanteil, der auf das allgemeine öffentliche Interesse an der Reinigung entfällt, trägt die Gemeinde.

§ 6 Gebührenmaßstab und Gebührensatz

(1) Maßstab für die Benutzungsgebühr sind die Grundstücksseite entlang der Straße, durch die das Grundstück erschlossen ist (Frontlänge). Grenzt ein durch die Straße erschlossenes Grundstück nicht oder nicht mit der gesamten der Straße zugewandten Grundstücksseite an diese Straße, so wird anstelle der Frontlänge bzw. zusätzlich zur Frontlänge die der Straße zugewandte Grundstücksseite zugrunde gelegt. Zugewandte Grundstücksseiten sind diejenigen Abschnitte der Grundstücksbegrenzungslinie, die mit der Straßengrenze gleich, parallel oder in einem Winkel von weniger als 45 Grad verlaufen.

Grenzt ein durch die Straße erschlossenes Grundstück nicht oder nur zum Teil an diese Straße und weist es im übrigen keine ihr zugewandte Grundstücksseite auf, so wird die Frontlänge bzw. Grundstücksseite zugrunde gelegt, die sich bei einer gedachten Verlängerung dieser Straße in gerader Linie ergeben würde.

(2) Liegt ein Grundstück an mehreren zu reinigenden Straßen, so werden die Grundstücksseiten an den Straßen zugrunde gelegt, durch die eine wirtschaftliche oder verkehrliche Nutzung des Grundstücks möglich ist; bei abgeschrägten oder angerundeten Grundstücksgrenzen wird der Schnittpunkt der geraden Verlängerung der Grundstücksgrenzen zugrunde gelegt.

(3) Bei der Feststellung der Grundstücksseiten nach den Absätzen 1 und 2 werden Bruchteile eines Meters bis zu 50 cm einschließlich abgerundet und über 50 cm aufgerundet.

(4) Bei einer einmaligen wöchentlichen Reinigung beträgt die Benutzungsgebühr je Meter Grundstücksseite (Abs. 1 – 3) jährlich

1,68 Euro

§ 7

Gebührenpflichtige

- (1) Gebührenpflichtig ist der Eigentümer bzw. Erbbauberechtigte des erschlossenen Grundstücks. Mehrere Gebührenpflichtige sind Gesamtschuldner.
- (2) Im Fall eines Eigentumswechsels ist der neue Eigentümer vom Beginn des auf den Wechsel folgenden Monats gebührenpflichtig.
- (3) Die Gebührenpflichtigen haben alle für die Errechnung der Gebühren erforderlichen Auskünfte zu erteilen und zu dulden, dass Beauftragte der Gemeinde das Grundstück betreten, um die Bemessungsgrundlagen festzusetzen oder zu überprüfen.

§ 8

Entstehung, Änderung und Fälligkeit der Gebühr

- (1) Die Gebührenpflicht entsteht mit dem Ersten des Monats, der auf den Beginn der regelmäßigen Reinigung der Straße folgt. Sie erlischt mit dem Ende des Monats, mit dem die regelmäßige Reinigung eingestellt wird.
- (2) Ändern sich die Grundlagen für die Berechnung der Gebühr, so mindert oder erhöht sich die Benutzungsgebühr mit Beginn des auf die Änderung folgenden Monats. Dies gilt nicht bei unerheblichen Reinigungsmängeln insbesondere wegen parkender Fahrzeuge, Straßeneinbauten und Straßenbauarbeiten nur auf einem Teilstück der Straße. Ein Minderungsanspruch besteht auch nicht, wenn für weniger als 3 Monate die Reinigung insbesondere wegen Straßenbauarbeiten oder anderer örtlicher Begebenheiten in ihrer Intensität und flächenmäßigen Ausdehnung eingeschränkt werden muss.
- (3) Die Benutzungsgebühr wird einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig. Wenn die Gebühr zusammen mit anderen Abgaben angefordert wird, kann ein späterer Fälligkeitszeitpunkt angegeben werden.

§ 9

Ordnungswidrigkeit

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
 - seiner Reinigungspflicht nach §§ 2 – 4 dieser Satzung nicht nachkommt oder
 - gegen ein Ge- oder Verbot der §§ 2 - 4 dieser Satzung verstößt.

(2) Für das Verfahren gelten die Vorschriften des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der jeweils gültigen Fassung. Zuständige Behörde im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 1 OWiG ist der Bürgermeister.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2007 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren vom 19.12.1998, letztmalig geändert am 17.12.2004 außer Kraft.

Anlage zu § 1 Abs. 1 der Satzung der Gemeinde Nottuln über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren.

Bezeichnung der Straße	von bis	Lage der Straße (Ortsteil)
Ahornweg	Lindenstraße Eichenweg/Rotdornweg	Appelhülsen
Alte Landstraße	Dorp-Kamp Ende	Appelhülsen
Alter Sportplatz	Weseler Straße Ende	Appelhülsen
Am Bagno	Buckenkamp Ende	Nottuln
Am Detterbach	Groenwold Ende	Schapidetten
Am Hagenbach	Neuer Weg Quellenweg bzw. Sperre Coesfelder Straße	Darup
Am Hang	Auf dem Esch Ende	Nottuln
Amselweg	Humboldtweg Ende	Schapidetten
Am Schlagbaum	Brulandstraße Ende	Appelhülsen
An der Vogelstange	Coesfelder Straße Ende	Darup
Antonistr.	Dülmener Straße Steinstraße	Nottuln
Auf dem Baumbus	Sendener Straße Ende	Appelhülsen
Auf dem Esch	Oberstockumer Weg Ende	Nottuln
Auf der Burg	Burgstraße Ausbauende	Nottuln
Auf der Heide	Burgstraße Schapidettener Straße	Nottuln
Auf der Alten Breide	Stiftsstraße – Ende	Nottuln
Appelhülsener Straße	Mauritzstraße Ortsausgang	Nottuln
Bachstraße	Beethovenstraße Ende	Appelhülsen
Bahnhofstraße	Münsterstraße Bahngleise	Appelhülsen

Bakenstraße	Bahnhofstraße Ausbauende	Appelhülsen
Beethovenstraße	Heitbrink Ende	Appelhülsen
Bernhard-Letterhaus-Straße	Bodelschwinghstraße Ende	Nottuln
Billerbecker Straße	Coesfelder Straße Ausbauende/Ortsausgang	Darup
Bodelschwinghstraße	Steinstraße Kreisverkehr	Nottuln
Brulandstraße	Münsterstraße Ende	Appelhülsen
Buchenweg	Eichenweg Rotdornweg	Appelhülsen
Buckenkamp	Heriburgstraße Ende	Nottuln
Bürgermeister-Eberhardt- Weg	Erlenweg Ende	Appelhülsen
Burgstraße	Kirchplatz Havixbecker Straße	Nottuln
Busenbaumstraße	Stiftsstraße Ende	Nottuln
Carl-Diem-Ring	Rudolf-Harbig-Straße Ende	Nottuln
Cilly-Aussem-Weg	Rudolf-Harbig-Straße Ende	Nottuln
Coesfelder Straße	Ortseingang Ortsausgang	Darup
Coubertin Straße	Dülmener Straße Ende	Nottuln
Daruper Straße	Potthof Ortsausgang	Nottuln
Dechant-Deitmer-Weg	Buckenkamp Ecke Dechant-Vehoff-Weg/ Franz-Ballhorn-Weg	Nottuln
Dechant-Vehoff-Weg	Buckenkamp Ecke Am Bagno/ Dechant-Deitmer-Weg	Nottuln
Detterhoek	Diekhoff Ende außer Stichstraße Haus-Nr. 8/10 *	Schapidetten

Diekhoff	Fuldastraße Roxeler Straße	Schapidetten
Distelweg	Veilchenweg Rosenweg	Appelhülsen
Domherrengasse	Schlaunstraße Kirchstraße	Nottuln
Dorp-Kamp	Weseler-Straße Alte Landstraße	Appelhülsen
Dülmener Straße	Potthoff Lerchenhain/Coubertin Straße	Nottuln
Eckelskamp	Mauritzstraße Bodelschwinghstraße	Nottuln
Eckenhovener Weg	Schapidettener Straße Ende	Nottuln
Edisonstraße	Siemensstraße Ende	Nottuln
Eichenweg	Münsterstraße Ahornweg	Appelhülsen
Erlenstraße	Lindenstraße Ende/Haus-Nr. 12	Appelhülsen
Eschkamp	Schenkingstraße Humboldtweg	Schapidetten
Fasanenfeld	Oberstockumer Weg Ausbauende/Grüner Weg	Nottuln
Finkenweg	Steinstraße Ende	Nottuln
Flurstraße	Auf dem Esch Kampstraße	Nottuln
Franz-Ballhorn-Weg	Buckenkamp Dechant-Deitmer-Weg	Nottuln
Franz-Hitze-Straße	Bodelschwinghstraße	Nottuln
Franz-Rhode-Platz	Daruper- Straße – Heriburgstraße	Nottuln
Friedenstraße	Brulandstraße Ende	Appelhülsen
Friedhofstraße	Niederstockumer Weg Ausbauende	Nottuln
Friedrich-Castelle- Straße	Brulandstraße Am Schlagbaum	Appelhülsen

Fuldastraße	Roxeler Straße Ende	Schapdetten
Gartenstraße	Roruper Straße Ende	Darup
Gottfried-Könzgen-Straße	Bodelschwingstraße Ende	Nottuln
Grauten Ihl	Niederstockumer Weg Niederstockumer Weg	Nottuln
Groenwold	Schenkingstraße Laerbrockweg	Schapdetten
Grüner Weg	Auf dem Esch Fasanenfeld	Nottuln
Händelstraße	Bachstraße Haydnstraße	Appelhülsen
Hagenstraße	Kirchplatz Havixbecker Straße	Nottuln
Hamkamp	Roxeler Straße Ausbauende	Schapdetten
Hanhoff	von-der-Reck-Straße Ende	Nottuln
Hanns-Martin-Schleyer-Str.	Otto-Hahn-Straße Otto-Hahn-Straße	Nottuln
Harfelder Weg	Havixbecker Straße Ende	Nottuln
Havixbecker Straße	Schapdettener Straße Ortsausgang	Nottuln
Haydnstraße	Beethovenstraße Ende	Appelhülsen
Heitbrink	Lindenstraße Veilchenweg	Appelhülsen
Hellerstraße	Kücklingsweg Ende	Appelhülsen
Heriburgstraße	Daruper Straße Hagenstraße	Nottuln
Hochfeldstraße	Auf dem Esch Kampstraße	Nottuln
Hovestadt	Steinstraße Steinstraße	Nottuln
Humboldtweg	Roxeler Straße Eschkamp	Schapdetten
Hummelbachtal	Eckelskamp Ende	Nottuln

Hummelbachpromenade	Grüner Weg Potthof (incl. Zuwegung zum Nonnenbachtal)	Nottuln
Im Nott	Coesfelder Straße Ende	Darup
Im Wiesengrund	Laerbrockweg Ende	Schapdetten
Industriestraße	Sendener Straße Ende	Appelhülsen
Jahnstraße	Olympiastraße Ende (alle vier Stichstraßen)	Nottuln
Jesse-Owens-Straße	Olympiastraße Olympiastraße	Nottuln
Kalbhenstraße	Steinstraße Martinistraße	Nottuln
Kampstraße	Oberstockumer Weg Ende	Nottuln
Kastanienplatz	Stiftsstraße Burgstraße	Nottuln
Kettelerstraße	Steinstraße Bodelschwinghstraße	Nottuln
Kirchplatz	Stiftsplatz Stiftsplatz	Nottuln
Kirchstraße	Stiftsplatz Stiftsplatz	Nottuln
Kleeweg	Veilchenweg Rosenweg	Appelhülsen
Kolpingstraße	Bodelschwinghstraße Hovestadt	Nottuln
Königstraße	Münsterstraße Ende	Appelhülsen
Köttling	Roruper Straße Wybbert/Haus-Nr. 28	Darup
Kreulichstraße	Bodelschwinghstraße Ende	Nottuln
Kurze Straße	Stiftsplatz Ende	Nottuln
Kücklingsweg	Lindenstraße Ende/Sportcentrum	Appelhülsen
Laerbrockweg	Roxeler Straße	Schapdetten

	Ausbauende	
Lerchenhain	Dülmener Straße Ende	Nottuln
Liebigstraße	Siemensstraße Ende	Nottuln
Lindenstraße	Münsterstraße Friedhof/Haus-Nr. 61	Appelhülsen
Lise-Meitner-Straße	Appelhülsener Straße Otto-Hahn-Straße	Nottuln
Lönsstraße	Wibbeltstraße Niederstockumer Weg	Nottuln
Marienplatz	Lindenstraße Ende	Appelhülsen
Martinstraße	Dülmener Straße Hovestadt	Nottuln
Martin-Luther-Straße	Dülmener Straße Ende	Nottuln
Mauritzstraße	Potthof Appelhülsener Straße	Nottuln
Mohnweg	Rosenweg Ende	Appelhülsen
Mozartstraße	Beethovenstraße Schubertstraße	Appelhülsen
Mühlenstraße	Daruper Straße Twiälf-Lampen-Hok	Nottuln
Mühlsdorfer Straße	Wagenfeldstraße Ende	Nottuln
Münsterstraße	Lindenstraße/Bahnhofstraße Haus-Nr. 60/69	Appelhülsen
Nachtigallengrund	Oberstockumer Weg Ende	Nottuln
Neuer Weg	Coesfelder Straße Billerbecker Straße	Darup
Niederstockumer Weg	Daruper Straße Ende	Nottuln
Nieresch	Billerbecker Straße Ende außer Stichstraße Haus-Nr. 15/21*	Darup

Nikolaus-Groß-Straße	Bodelschwinghstraße Ende	Nottuln
Nonnenbachtal	Dülmener Straße Ende	Nottuln
Nurmistraße	Olympiastraße Ende	Nottuln
Oberstockumer Weg	Daruper Straße Nachtigallengrund/Fasanenfeld	Nottuln
Olympiastraße	Rudolf-Harbig-Straße Ende	Nottuln
Ostlandstraße	Steverstraße Ende	Appelhülsen
Oststraße	Siemensstraße Siemensstraße	Nottuln
Otto-Hahn-Straße	Liebigstraße Ende	Nottuln
Pakenstraße	Oberstockumer Weg Niederstockumer Weg	Nottuln
Pastor-Hoffmann-Straße	Dülmener Straße Ende	Nottuln
Pastorskamp	Münsterstraße Steverstraße	Appelhülsen
Pfarrer-Kroos-Straße	Coesfelder Straße Am Hagenbach	Darup
Pfarrer-Wesselinck-Straße	Eschkamp Eschkamp	Schapdetten
Potthoff	Daruper Straße Mauritzstraße	Nottuln
Prozessionsweg	Bahnhofstraße Brulandstraße	Appelhülsen
Quellenweg	Wullaweg Im Nott	Darup
Regerstraße	Beethovenstraße Schubertstraße	Appelhülsen
Reimodistraße *	Steverstraße Ende	Appelhülsen
Rohlmannsweg	Südstraße Südstraße	Appelhülsen
Roibartstraße	Burgstraße Schapdettener Straße	Nottuln
Roruper Straße	Coesfelder Straße Köttling	Darup

Rosenweg	Heitbrink Ende	Appelhülsen
Rotdornweg	Buchenweg Ahornweg	Appelhülsen
Roxeler Straße	Ortseingang Haus-Nr. 64	Schapdetten
Rudolf-Harbig-Straße	Niederstockumer Weg Dülmener Straße	Nottuln
Schapdettener Straße	Mauritzstraße Havixbecker Straße/ Siemensstraße	Nottuln
Schenkingstraße	Roxeler Straße Haus-Nr. 18	Schapdetten
Schlaunstraße	Stiftsstraße Daruper Straße	Nottuln
Schlehbiek	Grauten Ihl Grauten Ihl	Nottuln
Schubertstraße	Mozartstraße Regerstraße	Appelhülsen
Schulstraße	Bahnhofstraße Ende	Appelhülsen
Schulze-Frenkings-Hof	Weseler Straße Ende	Appelhülsen
Schützenstraße	Niederstockumer Weg Ende	Nottuln
Schwester-Helma-Straße	Von-Bönninghausen-Straße Ende	Darup
Sebastianplatz	Coesfelder Straße Wybbert	Darup
Sepp-Herberger-Straße	Rudolf-Harbig-Straße Rudolf-Harbig-Straße	Nottuln
Siemensstraße	Schapdettener Straße Ende	Nottuln
Sonnenstiege	Billerbecker Straße Ende	Darup
St. Amand-Montrond- Straße	Rudolf-Harbig-Straße Dülmener Straße	Nottuln
Steinstraße	Dülmener Straße Ende	Nottuln
Steверstraße	Brulandstraße	Appelhülsen

	Ende	
Stiftsplatz	Kirchplatz Kirchplatz	Nottuln
Stiftsstraße	Stiftsplatz Potthoff	Nottuln
Südstraße	Bahnhofstraße Brulandstraße	Appelhülsen
Tiefe Straße	Hagenstraße – Burgstraße	Nottuln
Toni-Turek-Straße	Olympiastraße Olympiastraße	Nottuln
Twölf-Lampen-Hok	Kirchplatz Mühlenstraße	Nottuln
Uphovener Weg	Hagenstraße Ausbauende	Nottuln
Veilchenweg	Heitbrink Mohnweg	Appelhülsen
Von-Bönninghausen-Straße	An der Vogelstange Ende	Darup
von-der-Reck-Straße	Schlaunstraße Ende	Nottuln
Wagenfeldstraße	Oberstockumer Weg Niederstockumer Weg	Nottuln
Wagnerstraße	Beethovenstraße Mozartstraße/Schubertstraße	Appelhülsen
Weiningstraße	Brulandstraße Ende	Appelhülsen
Wemhofstraße	Bahnhofstraße Brulandstraße	Appelhülsen
Weseler Straße	Bahnhofstraße/Lindenstraße Ortsausgang	Appelhülsen
Westerhiede	Billerbecker Straße Parkplatz Friedhof	Darup
Westkamp	Groenwold Roxeler Straße	Schapdetten
Wibbeltstraße	Kampstraße Ende	Nottuln
Winkelstraße	Kampstraße Grüner Weg	Nottuln

Wittgeistkamp	Antonistraße Ende	Nottuln
Wullaweg	Billerbecker Straße Pumpstation	Darup
Wybbert	Köttling Coesfelder Straße	Darup
Zu den Alpen	Quellenweg Ende	Darup

* **Die Reinigung der besonders gekennzeichneten Straßen (Fahrbahnen) der Gemeinde Nottuln wird gem. § 2 Abs. 1 den Grundstückseigentümern übertragen.**

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende

XI. S a t z u n g zur Änderung der Satzung der Gemeinde Nottuln über die Erhebung von Gebühren nach § 7 KAG für Verbandslasten der Wasser- und Bodenverbände vom 21.12.1994, vom 14.12.2006


wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- e) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren nicht durchgeführt wurde,
- f) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden ist,
- g) der Bürgermeister den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- h) der Form- oder Verfahrensmangel gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden ist, die den Mangel ergibt.

Nottuln, den 14. Dezember 2006

Gemeinde Nottuln



Bürgermeister

XI. S a t z u n g zur Änderung der Satzung der Gemeinde Nottuln über die Erhebung von Gebühren nach § 7 KAG für Verbandslasten der Wasser- und Bodenverbände vom 21.12.1994 vom 14.12.2006

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666) und des § 65 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV NW S. 926) in Verbindung mit den §§ 2 und 7 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV NW S. 712), jeweils in der zur Zeit gültigen Fassung, hat der Rat der Gemeinde Nottuln in seiner Sitzung am 12. Dezember 2006 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

§ 4 Ziffer 2 erhält folgende Fassung:

Der Gebührensatz für das Rechnungsjahr 2007 beträgt:

Obere Stever	11,30 € / ha jährl
Münstersche Aa	10,00 € / ha jährl.
IV Havixbeck-Roxel	10,00 € / ha jährl.
Obere Berkel	5,50 € / ha jährl.
Stever-Senden	11,00 € / ha jährl.
Oberer Kleuterbach	12,50 € / ha jährl.
Unterer Kleuterbach	13,50 € / ha jährl.

§ 2

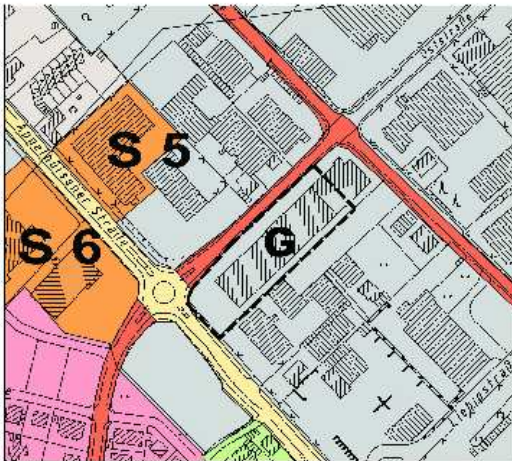
Diese Satzung tritt am 01. Januar 2007 in Kraft.

Amtliche Bekanntmachung

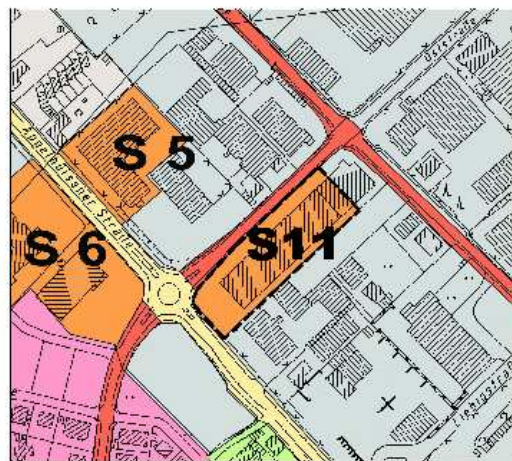
Bauleitplanung

54. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nottuln

Hier: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB)
zur 54. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nottuln im
Bereich des Gewerbegebiet an der B 67/ II



Bisher



Neu

Der Rat der Gemeinde Nottuln hat in seiner Sitzung am 05.06.2003 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes 102 1. förmliche Änderung des Bebauungsplanes Nr. 63 Gewerbegebiet an der B 67/II für den näher definierten Planbereich:

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück
	(05517				(05517		
	= Nottuln)				= Nottuln)		
1	055017	010	00009	61	055017	010	00594
2	055017	010	00011	62	055017	010	00603
3	055017	010	00041	63	055017	010	00604
4	055017	010	00048	64	055017	010	00605
5	055017	010	00049	65	055017	010	00609
6	055017	010	00050	66	055017	010	00610
7	055017	010	00163	67	055017	010	00611
8	055017	010	00194	68	055017	010	00612
9	055017	010	00234	69	055017	010	00613

10	055017	010	00235	70	055017	010	00616
11	055017	010	00236	71	055017	010	00619
12	055017	010	00253	72	055017	010	00620
13	055017	010	00279	73	055017	010	00621
14	055017	010	00331	74	055017	010	00628
15	055017	010	00334	75	055017	010	00644
16	055017	010	00337	76	055017	010	00652
17	055017	010	00338	77	055017	010	00654
18	055017	010	00339	78	055017	010	00655
19	055017	010	00342	79	055017	010	00657
20	055017	010	00353	80	055017	010	00658
21	055017	010	00354	81	055017	010	00659
22	055017	010	00355	82	055017	010	00660
23	055017	010	00356	83	055017	010	00661
24	055017	010	00357	84	055017	010	00662
25	055017	010	00368	85	055017	010	00665
26	055017	010	00374	86	055017	010	00666
27	055017	010	00433	87	055017	010	00668
28	055017	010	00434	88	055017	010	00671
29	055017	010	00442	89	055017	010	00675
30	055017	010	00443	90	055017	010	00676
31	055017	010	00444	91	055017	010	00677
32	055017	010	00445	92	055017	010	00681
33	055017	010	00453	93	055017	010	00693
34	055017	010	00490	94	055017	010	00694
35	055017	010	00504	95	055017	010	00695
36	055017	010	00506	96	055017	010	00696
37	055017	010	00507	97	055017	010	00697
38	055017	010	00521	98	055017	010	00698
39	055017	010	00525	99	055017	010	00701
40	055017	010	00527	100	055017	010	00703
41	055017	010	00529	101	055017	010	00704
42	055017	010	00530	102	055017	010	00705
43	055017	010	00531	103	055017	010	00706
44	055017	010	00532	104	055017	010	00707
45	055017	010	00533	105	055017	010	00708
46	055017	010	00534	106	055017	010	00709
47	055017	010	00539	107	055017	010	00711
48	055017	010	00540	108	055017	010	00712
49	055017	010	00546	109	055017	010	00714
50	055017	010	00566	110	055017	010	00717

51	055017	010	00570	111	055017	010	00718
52	055017	010	00571	112	055017	010	00719
53	055017	010	00581	113	055017	010	00720
54	055017	010	00582	114	055017	010	00721
55	055017	010	00583	115	055017	010	00722
56	055017	010	00585	116	055017	010	00723
57	055017	010	00586	117	055017	010	00724
58	055017	010	00588	118	055017	010	00728
59	055017	010	00591	119	055017	010	00731
60	055017	010	00593	120	055017	010	00732

lfd. Nr.	Gemarkung Flur			Flurstück	lfd. Nr.	Gemarkung Flur			Flurstück
	(05517 = Nottuln)					(05517 = Nottuln)			
121	055017	010	00734	181	055017	010	00853		
122	055017	010	00736	182	055017	010	00854		
123	055017	010	00738	183	055017	010	00855		
124	055017	010	00744	184	055017	010	00856		
125	055017	010	00745	185	055017	010	00859		
126	055017	010	00746	186	055017	010	00860		
127	055017	010	00747	187	055017	010	00861		
128	055017	010	00748	188	055017	010	00862		
129	055017	010	00754	189	055017	010	00865		
130	055017	010	00755	190	055017	010	00866		
131	055017	010	00759	191	055017	010	00867		
132	055017	010	00762	192	055017	010	00868		
133	055017	010	00764	193	055017	010	00869		
134	055017	010	00765	194	055017	010	00871		
135	055017	010	00766	195	055017	010	00874		
136	055017	010	00767	196	055017	010	00875		
137	055017	010	00768	197	055017	010	00876		
138	055017	010	00770	198	055017	010	00877		
139	055017	010	00771	199	055017	010	00878		
140	055017	010	00776	200	055017	010	00879		
141	055017	010	00777	201	055017	010	00880		
142	055017	010	00780	202	055017	010	00881		
143	055017	010	00781	203	055017	010	00882		
144	055017	010	00782	204	055017	010	00883		
145	055017	010	00784	205	055017	010	00886		
146	055017	010	00785	206	055017	010	00887		
147	055017	010	00786	207	055017	010	00892		
148	055017	010	00787	208	055017	010	00893		
149	055017	010	00788	209	055017	010	00899		
150	055017	010	00791	210	055017	010	00900		
151	055017	010	00792	211	055017	060	00021		
152	055017	010	00794	212	055017	060	00023		

153	055017	010	00795	213	055017	060	00065
154	055017	010	00796	214	055017	061	00004
155	055017	010	00797	215	055017	061	00093
156	055017	010	00798	216	055017	061	00094
157	055017	010	00801	217	055017	061	00117
158	055017	010	00803	218	055017	061	00118
159	055017	010	00813	219	055017	061	00119
160	055017	010	00814	220	055017	061	00120
161	055017	010	00816	221	055017	061	00143
162	055017	010	00817	222	055017	061	00239
163	055017	010	00820	223	055017	061	00243
164	055017	010	00821	224	055017	061	00285
165	055017	010	00823	225	055017	061	00286
166	055017	010	00824	226	055017	061	00324
167	055017	010	00825	227	055017	061	00326
168	055017	010	00826	228	055017	061	00339
169	055017	010	00831	229	055017	061	00397
170	055017	010	00832	230	055017	061	00398
171	055017	010	00833				
172	055017	010	00834				
173	055017	010	00837				
174	055017	010	00838				
175	055017	010	00843				
176	055017	010	00846				
177	055017	010	00847				
178	055017	010	00850				
179	055017	010	00851				
180	055017	010	00852				

beschlossen.

Die Änderung des Bebauungsplanes kann nur auf dem gleichzeitig im Parallelverfahren zu ändernden **Flächennutzungsplan** basieren.

Zielsetzung

Korrektur des Flächennutzungsplanes zur planrechtlichen Sicherung des bestehenden und des noch anzusiedelnden Handels, soweit dieser Handel nicht zentrenrelevant ist oder nahversorgungsrelevante Branchen des Ortskernes beeinträchtigt.

Die bestehende Einzelhandelszeile soll als Sondergebiet „S“ dargestellt werden.

Informationsrecht

Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Bauleitplanung hier- 54. Änderung des Flächennutzungsplanes - zu informieren.

Dazu findet eine Informationsveranstaltung

**am 10.01.06
in der Alten Amtmannei Obergeschoss, großer Saal
um 18.00 Uhr
am Kastanienplatz
statt.**

In dieser Veranstaltung ist es den Interessierten möglich, Auskunft über Inhalte der Planung zu erfragen und Anregungen vorzutragen

Nottuln, den 18.12.2006



Schneider
Bürgermeister

72

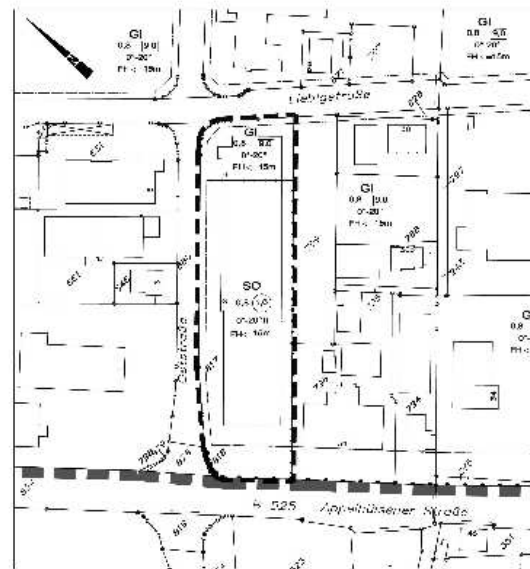
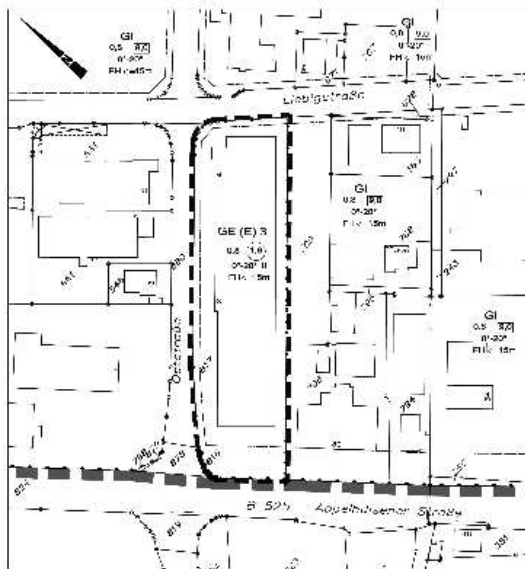
Ämtliche Bekanntmachung

Bauleitplanung, Bebauungsplan Nr. 102

Hier: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB)
zur 1. förmlichen Änderung des Bebauungsplanes Nr. 63
Gewerbegebiet an der B 67/ II

Bisher

Neu



Der Rat der Gemeinde Nottuln hat in seiner Sitzung am 05.06.2003 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes 102 für den Planbereich A: Änderung der textlichen Festsetzungen für:

Das gesamte Bebauungsplangebiet des Planes Nr. 63

Gemarkung Flur Flurstück

lfd. Nr. Gemarkung Flur Flurstück

lfd. Nr. Gemarkung Flur Flurstück

(05517
= Nottuln)

(05517
= Nottuln)

1	055017	010	00009	61	055017	010	00594
2	055017	010	00011	62	055017	010	00603
3	055017	010	00041	63	055017	010	00604
4	055017	010	00048	64	055017	010	00605
5	055017	010	00049	65	055017	010	00609
6	055017	010	00050	66	055017	010	00610
7	055017	010	00163	67	055017	010	00611
8	055017	010	00194	68	055017	010	00612
9	055017	010	00234	69	055017	010	00613
10	055017	010	00235	70	055017	010	00616
11	055017	010	00236	71	055017	010	00619
12	055017	010	00253	72	055017	010	00620
13	055017	010	00279	73	055017	010	00621
14	055017	010	00331	74	055017	010	00628
15	055017	010	00334	75	055017	010	00644
16	055017	010	00337	76	055017	010	00652
17	055017	010	00338	77	055017	010	00654
18	055017	010	00339	78	055017	010	00655
19	055017	010	00342	79	055017	010	00657
20	055017	010	00353	80	055017	010	00658
21	055017	010	00354	81	055017	010	00659
22	055017	010	00355	82	055017	010	00660
23	055017	010	00356	83	055017	010	00661
24	055017	010	00357	84	055017	010	00662
25	055017	010	00368	85	055017	010	00665
26	055017	010	00374	86	055017	010	00666
27	055017	010	00433	87	055017	010	00668
28	055017	010	00434	88	055017	010	00671
29	055017	010	00442	89	055017	010	00675
30	055017	010	00443	90	055017	010	00676
31	055017	010	00444	91	055017	010	00677
32	055017	010	00445	92	055017	010	00681
33	055017	010	00453	93	055017	010	00693
34	055017	010	00490	94	055017	010	00694
35	055017	010	00504	95	055017	010	00695
36	055017	010	00506	96	055017	010	00696
37	055017	010	00507	97	055017	010	00697
38	055017	010	00521	98	055017	010	00698
39	055017	010	00525	99	055017	010	00701
40	055017	010	00527	100	055017	010	00703
41	055017	010	00529	101	055017	010	00704

42	055017	010	00530	102	055017	010	00705
43	055017	010	00531	103	055017	010	00706
44	055017	010	00532	104	055017	010	00707
45	055017	010	00533	105	055017	010	00708
46	055017	010	00534	106	055017	010	00709
47	055017	010	00539	107	055017	010	00711
48	055017	010	00540	108	055017	010	00712
49	055017	010	00546	109	055017	010	00714
50	055017	010	00566	110	055017	010	00717
51	055017	010	00570	111	055017	010	00718
52	055017	010	00571	112	055017	010	00719
53	055017	010	00581	113	055017	010	00720
54	055017	010	00582	114	055017	010	00721
55	055017	010	00583	115	055017	010	00722
56	055017	010	00585	116	055017	010	00723
57	055017	010	00586	117	055017	010	00724
58	055017	010	00588	118	055017	010	00728
59	055017	010	00591	119	055017	010	00731
60	055017	010	00593	120	055017	010	00732

lfd. Nr.	Gemarkung Flur		Flurstück	lfd. Nr.	Gemarkung Flur		Flurstück
	(05517 = Nottuln)				(05517 = Nottuln)		
121	055017	010	00734	181	055017	010	00853
122	055017	010	00736	182	055017	010	00854
123	055017	010	00738	183	055017	010	00855
124	055017	010	00744	184	055017	010	00856
125	055017	010	00745	185	055017	010	00859
126	055017	010	00746	186	055017	010	00860
127	055017	010	00747	187	055017	010	00861
128	055017	010	00748	188	055017	010	00862
129	055017	010	00754	189	055017	010	00865
130	055017	010	00755	190	055017	010	00866
131	055017	010	00759	191	055017	010	00867
132	055017	010	00762	192	055017	010	00868
133	055017	010	00764	193	055017	010	00869
134	055017	010	00765	194	055017	010	00871
135	055017	010	00766	195	055017	010	00874
136	055017	010	00767	196	055017	010	00875
137	055017	010	00768	197	055017	010	00876
138	055017	010	00770	198	055017	010	00877
139	055017	010	00771	199	055017	010	00878
140	055017	010	00776	200	055017	010	00879

141	055017	010	00777	201	055017	010	00880
142	055017	010	00780	202	055017	010	00881
143	055017	010	00781	203	055017	010	00882
144	055017	010	00782	204	055017	010	00883
145	055017	010	00784	205	055017	010	00886
146	055017	010	00785	206	055017	010	00887
147	055017	010	00786	207	055017	010	00892
148	055017	010	00787	208	055017	010	00893
149	055017	010	00788	209	055017	010	00899
150	055017	010	00791	210	055017	010	00900
151	055017	010	00792	211	055017	060	00021
152	055017	010	00794	212	055017	060	00023
153	055017	010	00795	213	055017	060	00065
154	055017	010	00796	214	055017	061	00004
155	055017	010	00797	215	055017	061	00093
156	055017	010	00798	216	055017	061	00094
157	055017	010	00801	217	055017	061	00117
158	055017	010	00803	218	055017	061	00118
159	055017	010	00813	219	055017	061	00119
160	055017	010	00814	220	055017	061	00120
161	055017	010	00816	221	055017	061	00143
162	055017	010	00817	222	055017	061	00239
163	055017	010	00820	223	055017	061	00243
164	055017	010	00821	224	055017	061	00285
165	055017	010	00823	225	055017	061	00286
166	055017	010	00824	226	055017	061	00324
167	055017	010	00825	227	055017	061	00326
168	055017	010	00826	228	055017	061	00339
169	055017	010	00831	229	055017	061	00397
170	055017	010	00832	230	055017	061	00398
171	055017	010	00833				
172	055017	010	00834				
173	055017	010	00837				
174	055017	010	00838				
175	055017	010	00843				
176	055017	010	00846				
177	055017	010	00847				
178	055017	010	00850				
179	055017	010	00851				
180	055017	010	00852				

B: Darstellung eines Sondergebietes an der Oststr. in der Immobilie

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück
1	055017	010	00817

beschlossen.

Zielsetzung

Korrektur der bestehenden Einzelhandelsfehlentwicklung im Plangebiet, Sicherung des vorhandenen Handels, Ausweitung des innenstadtrelevanten Einzelhandels

soweit nachweislich unschädlich und Korrektur der textlichen Festsetzungen soweit es zum Ausschluss des innenstadtschädlichen und zentrenrelevanten Einzelhandel sowie zur Sicherung der zuvor genannten Ziele notwendig ist.

Die bestehende Einzelhandelszeile soll als Sondergebiet dargestellt werden.

Informationsrecht

Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Bauleitplanung zu informieren.

Dazu findet eine Informationsveranstaltung

am 10.01.06

in der Alten Amtmannei Obergeschoss, großer Saal

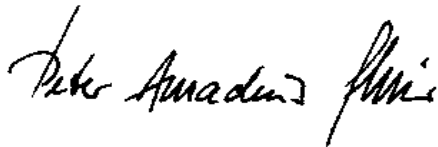
um 18.00 Uhr

am Kastanienplatz

statt.

In dieser Veranstaltung ist es den Interessierten möglich Auskunft über Inhalte der Planung zu erfragen und Anregungen vorzutragen

Nottuln, den 18.12.06



Schneider
Bürgermeister

Satzung

über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Zwischen Niederstockumer- und Oberstockumer Weg und auf dem Esch“ gemäß § 13 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S 2141) ber. am 16.01.1998 (BGBl. I S 137) zuletzt geändert am 24.06.2004 (BGBl. I S 1359) der Gemeinde Nottuln mit Begründung

Der Rat der Gemeinde Nottuln hat in seiner Sitzung am 31.10.2006 die nachfolgend abgedruckte vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Zwischen Niederstockumer- und Oberstockumer Weg und auf dem Esch“ der Gemeinde Nottuln, Ortsteil Nottuln, gemäß § 13 BauGB als Satzung beschlossen:

Der Bebauungsplan Nr. 2 wird hinsichtlich des Grundstücks Niederstockumer Weg 48, Gemarkung Nottuln, Flur 37, Flurstück 249 gemäß beiliegendem Lageplan wie folgt geändert:

Die bestehende südöstliche Baugrenze dieses Grundstücks wird auf einer Länge von 6,00 m um 2,50 m gemäß beiliegendem Planausschnitt erweitert.

Begründung:

Der Antragsteller beabsichtigt im Zuge anstehender Modernisierungsmaßnahmen eine bauliche Erweiterung seines Wohnhauses zur Schaffung einer zweiten Wohneinheit im 1. Obergeschoss. Das Erdgeschoss wird von Eigentümer selbst bewohnt.

Der vorhandene, mit einer Tiefe von ca. 1,0 m kaum nutzbare Balkon soll, den heutigen Ansprüchen entsprechend, um ca. 2,0 m vergrößert werden. Die als Wintergarten geplante Fläche unterhalb des Balkons dient der Vergrößerung des Wohnraumes im Erdgeschoss. Außerdem sollen mit diesen Umbaumaßnahmen energetische und wärmetechnische Verbesserungen für das Gebäude erzielt werden.

Deshalb möchte der Grundstückseigentümer im südöstlichen Bereich seines Grundstückes sein Wohnhaus mit einem Anbau erweitern. Hierzu bedarf es der o.g. Verschiebung der Baugrenze.

Die Grundzüge der Planung werden durch diese Baugrenzenerweiterung nicht beeinträchtigt.

Die betroffene Öffentlichkeit hat dieser Änderung zugestimmt.

Als Träger öffentlicher Belange wurde der Kreis Coesfeld bei diesem Änderungsantrag beteiligt. Von dort wurden keine Bedenken oder Anregungen erhoben. Sonstige Träger öffentlicher Belange waren bei diesem Änderungsverfahren nicht als betroffen anzusehen.

Alle übrigen Anforderungen gemäß § 13 BauGB sind ebenfalls erfüllt.

Bekanntmachungsanordnung:

Vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Mit dieser Bekanntmachung wird die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Zwischen Niederstockumer- und Oberstockumer Weg und auf dem Esch“ rechtsverbindlich.

Die vorgenannte Satzung kann ab sofort von jedermann bei der Gemeinde Nottuln, Stiftstraße 7/8, 48301 Nottuln, FB 3 Bau- und Ordnung während, der Dienststunden eingesehen werden. Auf Verlangen wird über den Inhalt Auskunft gegeben.

BGBI. I Satz 1359, wird auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften, sowie auf die Rechtsfolgen gemäß den §§ 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 und 215 Abs. 1 BauGB und der Gemeindeordnung NW 1994 § 7 Abs. 6 hingewiesen.

Hinweise:

Die entsprechenden Gesetzesvorschriften lauten wie folgt:

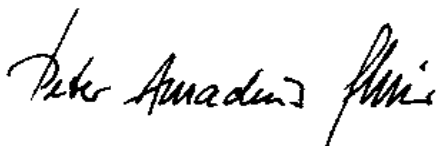
1. Baugesetzbuch § 44 Abs. 3, Sätze 1 und 2 sowie Abs. 4:
 - (3) „Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.“
 - (4) „Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in Abs. 3, Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.“

2. Baugesetzbuch § 215 Abs. 1:
 - (1) „Unbeachtlich werden:
 1. eine nach § 214 Abs. 1, Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs.2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und Flächennutzungsplans und
 3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,
 wenn sie nicht innerhalb von 2 Jahren seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.“

3. Gemeindeordnung NW 1994 § 7 Abs. 6:
 - (6) „Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn:
 - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt, oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht ordnungsgemäß durchgeführt,
 - b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
 - c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
 - d) der Form oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.“

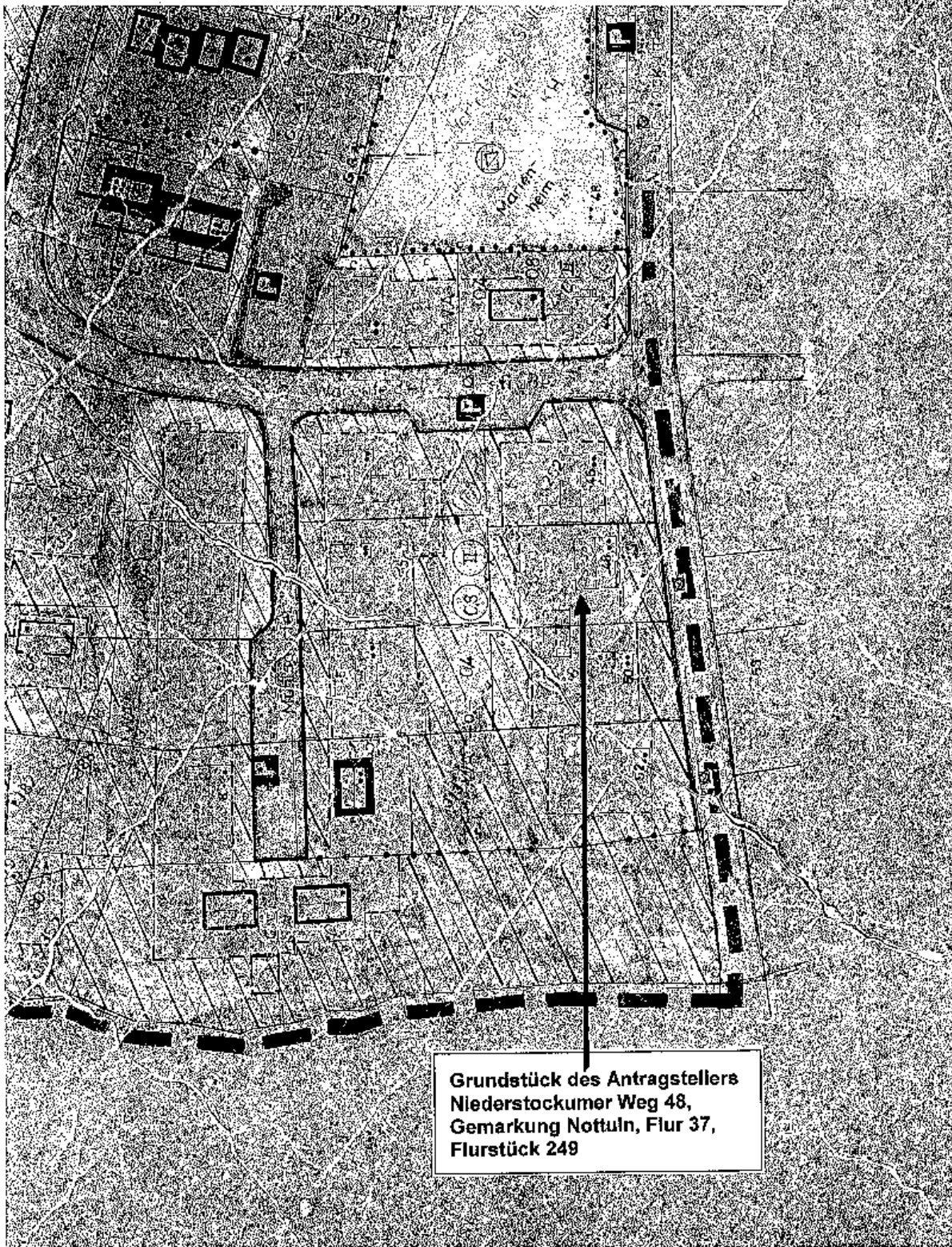
Nottuln,
Gemeinde Nottuln

(Peter Amadeus Schneider)
Bürgermeister



ALT

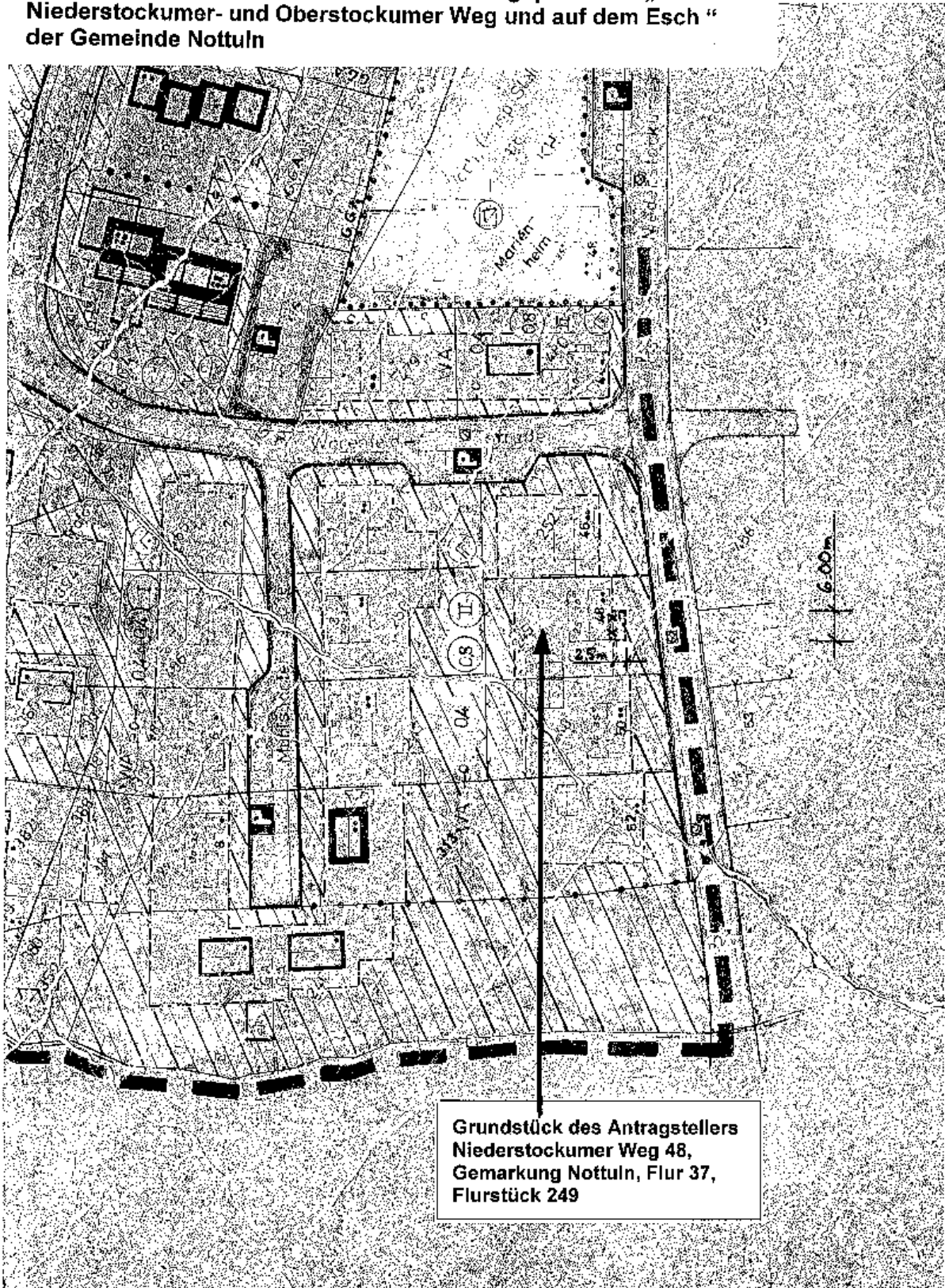
Planausschnitt M: 1: 1000 aus dem Bebauungsplan Nr. 2 „Zwischen
Niederstockumer- und Oberstockumer Weg und auf dem Esch“
der Gemeinde Nottuln



Grundstück des Antragstellers
Niederstockumer Weg 48,
Gemarkung Nottuln, Flur 37,
Flurstück 249

NEU

**Planausschnitt M: 1: 1000 aus dem Bebauungsplan Nr. 2 „Zwischen
Niederstockumer- und Oberstockumer Weg und auf dem Esch “
der Gemeinde Nottuln**



**Grundstück des Antragstellers
Niederstockumer Weg 48,
Gemarkung Nottuln, Flur 37,
Flurstück 249**

Gemeinde Nottuln
 Der Bürgermeister
 - Bürgerservice (Meldewesen) -

Nottuln, 15.11.2006

Im Monat **Oktober 2006** wurden beim Bürgerservice (Meldewesen) der Gemeinde Nottuln folgende Gegenstände als **gefunden** gemeldet:

Eigentumsansprüche können im Verwaltungsgebäude Stiftsplatz 8, Bürgerservice, Tel. 02502/942-334, geltend gemacht werden.

3 Damenräder
 3 Herrenräder
 3 Mountainbikes
 1 Armband
 1 Pullover

Im gleichen Zeitraum wurden folgende Gegenstände als **verloren** gemeldet:

8 Damenräder
 4 Herrenräder
 1 Herrenhollandrad
 1 Treckingrad
 1 Digitalkamera
 1 Ohrring

Im Auftrag



(Zepernick)

Gemeinde Nottuln
 Der Bürgermeister
 - Bürgerservice (Meldewesen) -

Nottuln, 04.12.2006

Im Monat **November 2006** wurden beim Bürgerservice (Meldewesen) der Gemeinde Nottuln folgende Gegenstände als **gefunden** gemeldet:

Eigentumsansprüche können im Verwaltungsgebäude Stiftsplatz 8, Bürgerservice, Tel. 02502/942-334, geltend gemacht werden.

4 Damenräder
 2 Damenhollandräder
 4 Herrenräder
 1 Herrenhollandrad
 3 Mountainbikes
 1 Armbanduhr
 1 Handy

Im gleichen Zeitraum wurden folgende Gegenstände als **verloren** gemeldet:

4 Damenräder
 3 Damenhollandräder
 3 Herrenräder
 1 Jugendrad
 2 BMX-Räder
 1 Berg-Kettcar
 2 Handys
 1 Armband
 1 Pelz-Schal

Im Auftrag



(Zepernick)